

**Forschungsgruppe Prävention & Demenz am Institut für Psychogerontologie der Universität Erlangen-Nürnberg**  
 Die Forschungsgruppe Prävention & Demenz wurde 2006 unter der Leitung von Prof. Dr. Wolf D. Oswald gegründet und hat ihren Sitz im Tillycenter. Hauptschwerpunkt der Forschung ist die Prävention und Behandlung demenzieller Erkrankungen auf der Basis der Ergebnisse des bekannten SimA-Projektes (Selbstständigkeit im Alter), einem seit 1991 laufenden Forschungsprojektes des Instituts für Psychogerontologie der Universität Erlangen-Nürnberg. Dieses Institut wurde im Jahre 1986 von Prof. Dr. Wolf D. Oswald gegründet und wird seit 2006 von Prof. Dr. Frieder Lang geleitet.

**Angehörigenberatung Nürnberg e.V.**  
 Die im Jahr 1986 gegründete und fachlich etablierte Beratungsstelle in Nürnberg informiert und unterstützt die pflegenden Angehörigen hilfebedürftiger, älterer Menschen. Qualifizierte Mitarbeitende geben auch Tipps für den Umgang mit verwirrten und psychisch veränderten alten Menschen, beraten über die Hilfs- und Entlastungsangebote der Altenhilfe und informieren über relevante Finanzierungs- und Rechtsfragen.

**Klinikum Nürnberg/Zentrum für Altersmedizin**  
 Im Zentrum Altersmedizin am Klinikum Nürnberg werden ältere multimorbide Patienten durch die Fachgebiete Geriatrie, Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie interdisziplinär betreut. Schwerpunkte der integrativen Versorgung sind die Früherkennung und Behandlung von Demenzen sowie anderer Alterserkrankungen, die mit somatischen Beschwerden und Verhaltensauffälligkeiten einhergehen.

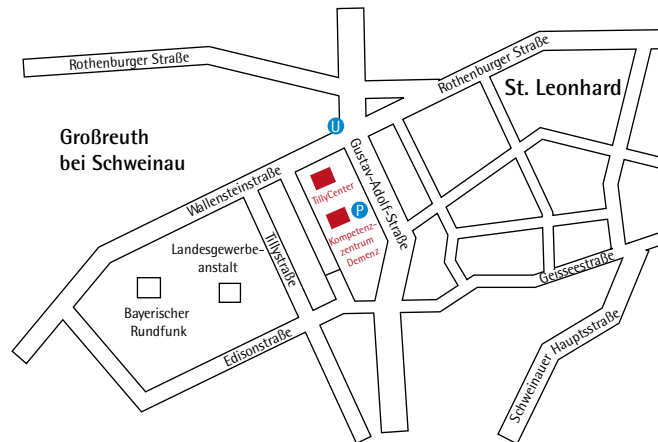
**ServiceZentrum Nürnberg des Bezirks Mittelfranken (SZN)**  
 Der Bezirk Mittelfranken ist Träger der überörtlichen Sozialhilfe und steht Menschen mit Behinderung und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen oder Betreuern mit Beratung und finanzieller Unterstützung zur Seite. Das SZN bietet Informationen über sozialhilferechtliche Grundsätze und Antragsstellung, über die Leistungen anderer Träger und über die Versorgungsmöglichkeiten in Nürnberg und ganz Mittelfranken.

**Reha-Team Sobotka**  
 Das Reha-Team Sobotka bietet ein großes Spektrum erprobter und erfolgreicher Heilmethoden, von der klassisch europäischen Physiotherapie über die traditionelle chinesische Medizin bis hin zu alternativen Behandlungsmethoden. Deshalb kooperieren Spezialisten auf den verschiedensten Gebieten der Gesundheitspflege, um die bestmögliche Behandlung zu erreichen.

**Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern**  
 Der Landesverband Bayern e. V. ist die Vertretung der regionalen Alzheimer Gesellschaften und -Selbsthilfegruppen in Bayern. Er vertritt die Anliegen seiner Mitglieder im Landespflegeausschuss und im Bundesverband der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Er unterstützt Gründungen von regionalen Alzheimer Gesellschaften und Alzheimer-Selbsthilfe-Initiativen und bietet Fortbildungen für Fachkräfte, Angehörige und Ehrenamtliche an.

**Diakonie Neuendettelsau**  
 Die Diakonie Neuendettelsau ist die älteste diakonische Einrichtung in Bayern. Sie ist heute ein Unternehmen mit ca. 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz im Tillypark Nürnberg bietet die Diakonie Neuendettelsau eine nahezu lückenlose Versorgungskette mit vorbeugender, medizinischer, therapeutischer sowie pflegerischer Versorgung und Beratung der Betroffenen und ihrer Angehörigen.

## ANFAHRT



## Veranstaltungsort:

Die kostenlosen Vorträge finden jeweils Donnerstag von 18 bis 20 Uhr im Tillycenter, Wallensteinstr. 63, 90431 Nürnberg, Veranstaltungsraum im III.Stock statt.

Gute Erreichbarkeit über die U3/Gustav-Adolf-Straße

**Service-Nummer:**  
**0180 / 28 23456**  
 (6 Cent pro Gespräch)

# FORUM ALTERN UND DEMENZ VORTRAGSREIHE

## TERMINE 2011



**ANGEHÖRIGENBERATUNG e.V. Nürnberg**  
 Beratung für pflegende Angehörige und Demenzberatung



**Klinikum Nürnberg**  
*Wir sind für Sie da!*



Deutsche Alzheimer Gesellschaft  
**Landesverband Bayern e.V.**



LEBEN  
 GESTALTEN



## DEMENZ – EINFLÜSSE UND AUSWIRKUNGEN

Bereits in fünfter Auflage findet im Jahr 2011 das Forum ALTERN UND DEMENZ im Tillycenter Nürnberg statt. Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltungsreihe ist die Fragestellung:

### Können wir auf Entstehung und Entwicklung einer Demenz Einfluss nehmen?

Aus der Sicht von Experten unterschiedlichster Fachrichtungen beleuchten wir Ursachen, Auswirkungen und Handlungsmöglichkeiten bei Demenz. Forschungsergebnisse bestätigen aber in jedem Fall: Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen kann geholfen werden – durch Eigeninitiative, ein stabilisierendes Umfeld und professionelle Unterstützung.

Demenz ist kein unausweichliches Schicksal! Allerdings ist es wichtig, offen und gezielt damit umzugehen. Deshalb laden wir Betroffene, Angehörige, freiwillig Helfende und professionelle Mitarbeitende zur diesjährigen Veranstaltungsreihe Forum ALTERN UND DEMENZ ein. Die Veranstaltungen sind natürlich kostenlos. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Die Veranstalter

### ➤ DONNERSTAG, 17.03.2011

*Elke Kaufmann, Dipl.-Sozialpädagogin und Gerontologin,*

Diakonie Neuendettelsau:

**Demenz und Wohlbefinden – Aktuelle Forschung zum Bedürfnismodell von Tom Kitwood**

### ➤ DONNERSTAG, 12.05.2011

*Konstanze Pilgrim, Dipl.-Sozialpädagogin, Angehörigenberatung e. V.:*

**Demenz – Abschied von einer geliebten Person: Was bedeutet eine Demenz für die Familie und was kann helfen?**

### ➤ DONNERSTAG, 09.06.2011

*PD Dr. med. Klaus C. Steinwachs, Praxis Dr. Steinwachs:*

**Kann man gegen Alzheimer impfen?**

### ➤ DONNERSTAG, 07.07.2011

*Dr. Gudrun Massicot, Oberärztin und Leiterin der Gerontopsychiatrie,*

Bezirk Mittelfranken – Klinikum am Europakanal Erlangen:

**Therapie und Umgang mit Verhaltensstörungen bei Demenz**

### ➤ DONNERSTAG, 20.10.2011

*Monika Wachter, Dipl.-Psychologin, Forschungsgruppe Prävention & Demenz, Universität Erlangen-Nürnberg:*

**Wie zeigt sich eine Demenzerkrankung im Frühstadium? – Erste Anzeichen, Abgrenzungs- und Diagnosemöglichkeiten**

### ➤ DONNERSTAG, 17.11.2011

*Christine Däubler, Dipl.-Psychologin und Logopädin, Gedächtnissprechstunde der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Klinikums Nürnberg:*

**Sprachstörungen bei Demenz – Was tun?**

